

Festivalkasse und Infopoint im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00-18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 04.11. – Fr. 07.11. // 17.00 Uhr – open end
Sa. 08.11. + So. 09.11. // 14.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Ganztägig Speisen und Getränke
/ Tischreservierungen für größere Gruppen bis zum Vorabend



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Anna Hankel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susen Ackermann	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Nina Bade, Finnja Denkwitz, Anika Günther, Benjamin Hönsch, Luise Koch, Maria Ladopoulos, Johanna Ledermann, Katrin Liefke, Eric Schellenberger, Marlene Schick-Witte, Franziska Schubert, Hannah-Käthe Schulz, Julia Sperling, Nikolas Stäudte, Luise Weiß, Ronja Wieltsch Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion Ann-Elisabeth Wolff
Texte Ann-Elisabeth Wolff, Anna Hankel, Nikolas Stäudte
Fotos S. 1 (beide) Tristan Sherifi, Durrës // S. 3 (oben) privat // S. 3 (unten) Emilien Leonhardt, Berlin
Gestaltung Design Bureau Dirk Baierlipp, www.dbb.de
Druck flyeralarm
Redaktionsschluss 28.10.2014

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden)
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:



Partner und Sponsoren:

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staudt, Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / eventim / Schauspiel Leipzig

Internationale und nationale Unterstützung:

Flämische Repräsentanz, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft Priština / National Culture Fund Bulgaria, Sofia / Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Stockholms stad / Kulturrådet, Stockholm / Schwedisches Honorarkonsulat, Leipzig / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris

Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Stadtbibliothek, Leipzig / Passage Kinos

Kultur- und Medienpartner: MDR Figaro / ARTE / info tv leipzig / der Freitag

Leipzig
euro-scene
24. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

04. Nov. – 09. Nov. 2014

Albanian dance theatre company, Tirana *Zwei Tanzstücke*

Deutschlandpremieren

1. »Extreme makeover – Culture clash II«
(»Extreme Veränderung – Kulturkonflikt II«)
2. »Without blood« (»Ohne Blut«)

Mittwoch 05. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr } eine Pause
Donnerstag 06. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr }
Schaubühne Lindenfels

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch

☺ Am 05. Nov.: Shuttlebus 21.45 Uhr ab Schaubühne Lindenfels zur Residenz



»Extreme makeover – Culture clash II«



»Without blood«

Mittwoch 05. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr
Donnerstag 06. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr
Schaubühne Lindenfels

Ab 14 Jahre

Albanian dance theatre company, Tirana

ALBANIEN

Zwei Tanzstücke

Deutschlandpremierieren

1. »Extreme makeover – Culture clash II«

(»Extreme Veränderung – Kulturkonflikt II«) // Tanzduett

Text und Choreografie Katharina Maschenka Horn, Gjergj Prevazi

Musik Chet Baker, Comedian Harmonists, Shantel, Johnny Cash

Tänzer Katharina Maschenka Horn, Labinot Rexhepi

In deutscher und albanischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Deutsche Übersetzung: Katharina Maschenka Horn, Berlin // Übertitel: Gazmend Rushiti, Berlin

2. »Without blood« (»Ohne Blut«) // Tanzstück

Konzept und Choreografie Gjergj Prevazi

Musik Jean Paul Genre, M&K, Jan Garbarek

Tänzer Akreoma Saliu, Elona Zyberi, Elton Cefa,

Fjoralid Doci, Robert Nuha

Technische Gesamtleitung Julian Shyti, Tirana, Peter Schneider, Leipzig

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Universität Leipzig
Dolmetscher: Gazmend Rushiti, Berlin

1. »Extreme makeover – Culture clash II«:

Uraufführung: 19.11.2013, Festival Tetori Gjerman (Deutscher Oktober),
Teatri Andon Zako Çajupi, Korça

2. »Without blood«:

Uraufführung: 06.04.2012, Teatri Alexander Moisiu, Durrës

Produktionen: Albanian dance theatre company

Die Gastspiele in Leipzig erfolgen mit freundlicher Unterstützung durch
Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel,
Goethe-Institut, München, und Deutsche Botschaft, Priština.



Albanien – ein unbekanntes Land

Die Republik Albanien ist ein Staat in Südosteuropa auf der Balkanhalbinsel. Sie grenzt an Montenegro und den Kosovo, an Mazedonien, Griechenland und das Mittelmeer. Mit seiner Fläche von 28.748 km² ist Albanien etwas kleiner als Belgien und hat 3,66 Millionen Einwohner.

Albanien gehörte Ende des 15. Jh. bis 1912 zum Osmanischen Reich und erlangte nach dem ersten Balkankrieg als Königreich Albanien seine Unabhängigkeit. Das Land wurde 1939 vom faschistischen Italien annektiert. 1948 erfolgte der Bruch mit Jugoslawien und eine Anlehnung an die Sowjetunion. 1990 wurde das kommunistische Regime gestürzt und eine Massenauswanderung der Albaner begann.

Seit 1995 ist Albanien Mitglied im Europarat. Durch den Kosovokrieg nahm das Land 1999 zehntausende Flüchtlinge auf. 2009 trat Albanien der NATO bei und ist seit Juni 2014 Beitrittskandidat der Europäischen Union. Zu den größten heutigen Problemen zählen Armut, die schwache Infrastruktur, Korruption, das Sozialproblem der Blutrache, Geldwäsche, Vetternwirtschaft und Ämterkauf. Das kulturelle Leben ist vorwiegend in der Hauptstadt Tirana konzentriert.

Die Stücke

»Extreme makeover – Culture clash II«

Zwei umschlungene Körper, die mal liebevoll, mal ablehnend und sogar gewalttätig miteinander umgehen, lassen eine Liebesgeschichte entstehen. Diese zeigt ein unterschiedliches Paar aus zwei Kulturen, in dem gegensätzliche Vorstellungen über das Leben, die Beziehung und die Geschlechterrollen zusammenprallen. Das Tanzduett wird durch Katharina Maschenka Horn aus Deutschland und Labinot Rexhepi aus dem Kosovo dargestellt. Diesem ging ein Solo voraus, das Gjergj Prevazi 2012 unter dem Titel »Extreme makeover – Culture clash« für Katharina Maschenka Horn choreografierte.

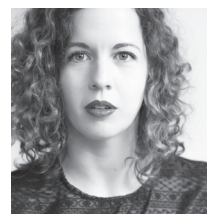
»Without blood«

Rachsucht ist ein gefährlicher menschlicher Instinkt, der seit Beginn der Menschheitsgeschichte blutige Kriege verursachte, so auch 1997 in Albanien. Der Krieg ist zwar vorbei, doch primitive Rachegefühle fordern immer neue Opfer. Das Tanzquintett »Without blood« ruft zu Vergebung und Toleranz auf.

Das Stück wurde durch die gleichnamige brillante Erzählung »Senza sangue« des italienischen Autors Alessandro Baricco (geboren 1958 in Turin) inspiriert: Auf einem einsamen Bauernhof üben drei Männer grausame Rache. Sie töten einen Mann, der im Krieg Schreckliches getan hat ... »Senza sangue« ist eine Geschichte über das Für und Wider von Vergelten und Vergeben.

Die Choreografen

Gjergj Prevazi wurde 1964 in Durrës/Albanien geboren. Er studierte 1983-87 Choreografie an der Universität der Künste in Tirana, wo er heute als Dozent tätig ist. 2000 gründete er die Albanian dance theatre company, das bisher einzige zeitgenössische Tanzensemble des Landes. Er schuf zahlreiche Choreografien sowohl für sein eigenes Ensemble als auch für Theater in Tirana, Priština, Skopje und Istanbul. Prevazi ist außerdem seit 2006 künstlerischer Leiter des Tanzfestivals Albania dance meeting in Durrës.



Katharina Maschenka Horn, geboren 1982 in Oldenburg, schloss 2007 ihr Studium für Tanz und Choreografie an der Tanzakademie ArtEZ – Hogeschool voor de kunsten in Arnheim / Niederlande ab. Heute arbeitet sie als Choreografin, Tänzerin und Dozentin in Berlin. Ihre Arbeiten wurden national und international produziert und aufgeführt, unter anderem beim ITs Festival Amsterdam (2007) und bei den Tanztagen Berlin (2012).

Kontakt

Albanian dance theatre company

Gjergj Prevazi
Universiteti i Arteve
Bulv. Deshmoret e Kombit
Tirana
Albanien
prevazi@yahoo.it
www.dancealbfest.com